

Presseinformation

Berlin, den 22.09.14
Telefon (030) 90239-25 13

ÜBERdasLEBEN oder Meine Geburtstage mit dem Führer **Mittwoch, 08. Oktober 2014** **10.30 und 19.00 Uhr / Kleiner Saal**

Ein Stück über Alltagswiderstand, Gräueltaten der NS-Zeit und den Wunsch, 'zu latschen statt zu marschieren', für Menschen ab 11 Jahren:

Zu Hitlers Machtübernahme 1933 ist Anni 9 Jahre. Sie, ihre Freunde und ihre Eltern geraten mehr und mehr in den Strudel der historischen Ereignisse. Einige von ihnen werden Anhänger der NS-Diktatur und marschieren mit, andere versuchen, sich der alles beherrschenden Ideologie zu verweigern oder dem Terror zu entziehen. Anni schließt sich einer Gruppe von Jugendlichen an, die auf den Drill der Hitlerjugend keine Lust hat. Anfangs noch in Auflehnung gegen die Gleichmacherei, tritt die Gruppe mehr und mehr in den aktiven Widerstand. Als Anni jedoch gefangen genommen wird, entwickelt sich ihr Kampf um ein gerechtes Leben zu einem Kampf ums Überleben.

Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt das Stück vom Unrechtssystem des NS-Staates. Gegen Gleichschaltung, Unfreiheit und Ungerechtigkeit gab es Widerstand in unterschiedlichsten Formen. Mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz taucht das Stück ein in diese bewegende Zeit, erzählt von Schicksalen, Freundschaft und Feindschaft und verdeutlicht, dass es nötig ist jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten – auch heute noch.

Ein Projekt von theaterspiel (Witten), movingtheatre.de (Köln), theater-machen (Berlin) und den Duisburger Philharmonikern. - **Kostenfrei**

Eine Kooperation des Vereins Alte Dorfschule Rudow e.V. und dem Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, gefördert durch das Aktionsbündnis gegen Fremdenfeindlichkeit Rudow. Das Projekt ist Teil des Lokalen Aktionsplan Neukölln - Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“

ÜBERdasLEBEN oder Meine Geburtstage mit dem Führer

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin (U 7 Lipschitzallee, Bus 373)

Mehr Information: Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Karin Korte, Telefon 90239-1410,

karin.korte@bezirksamt-neukoelln.de, oder www.kultur-neukoelln.de

